

schulblatt 12

Informationen aus der Rudolf Steiner Schule Hamburg -Wandsbek

12. September 2019

auch
als pdf im
Internet

EDITORIAL

Liebe Leserinnen, liebe Leser, in kleiner Abänderung einer Fußballer-Weisheit: Vor dem Spiel ist nach dem Spiel! Denn je nachdem, wann Sie diesen Text lesen, liegt der große Jubiläumstag noch vor oder bereits hinter uns: wir feiern 100 Jahre Waldorfschule – und das weltweit! Und das nächste Jubiläum rückt auch schon in Sichtweite: 2022 werden wir dann in Farmsen „unseren“ 100. Geburtstag feiern! Mit nach wie vor feierlaunigen Grüßen aus der SCHULBLATT-Redaktion,

Lukas Schirmer

JAMILA, WALDORF-SCHÜLERIN IN HAMBURG

CELEBRATE 100 YEARS OF WALDORF

WALDORF
100 | LEARN
TO CHANGE
THE WORLD

Hamburg feiert am 13.09.2019 ab 9.30 Uhr
in der Laeiszhalle und mit vielen Aktionen
auf der Rollschuhbahn in Planten un Blumen.
Sei dabei: www.waldorf100.hamburg

Unterstützt durch den Elternrat der Hamburger
Waldorfschulen und 3.900 Schüler*innen.
Spenden: www.startnext.com/waldorf100-hamburg

Sponsored by

**SCHNEIDER
GROUP**

**gemeinnützige
treuhandstelle
hamburg**

Zum Vormerken:

„NENN MICH WOYZECK“

KLASSENSPIEL DER 12B

**FREITAG, DEN 25.10., 20:00 UHR IN DER AULA,
SAMSTAG, DEN 26.10., 20:00 UHR IN DER AULA**

Zum Stück und zur Inszenierung

„Nenn mich Woyzeck“ ist eine Übertragung von Georg Büchners „Woyzeck“ ins 21. Jahrhundert. Der neue Titel des 1836 geschriebenen Theater-textes macht die Herangehensweise an diese Stückentwicklung deutlich: Büchners Drama kommt in der Moderne an, es wird seziert und unter Laborbedingungen untersucht, Kontraste und Wechselwirkungen mit korrespondierenden Stoffen werden ausprobiert.

Georg Büchner (1813-1837) schrieb seinen „Woyzeck“ vermutlich zwischen Ende Juli und Anfang Oktober 1836. Nach seinem Tod blieb das Werk als Fragment in verschiedenen Entwurfsstufen zurück. Büchner erzählt die Geschichte des Soldaten Woyzeck, der am Rand der Gesellschaft lebt. Von seinen Vorgesetzten ausgenutzt und für medizinische Experimente missbraucht, fühlt sich Woyzeck so gedemütigt und ausgenutzt, dass er schließlich seine Geliebte tötet, die sich mit einem anderen Soldaten eingelassen hat.

Die Inszenierung nimmt Büchners Text als Ausgangspunkt, um eine Reflexion über die moralische, ethische und philosophische Dimension eines Verbrechens auszuloten. Doch nicht die Tat an sich steht im Mittelpunkt, sondern vor allem ihre Umstände. Zentrale Figur ist die Doppelrolle Adam – Eva, Sinnbilder der ersten sündigen Menschen. Sie und weitere Stellvertreter stellen die Frage, wie jemand zu dem wurde, als was er vor den Richtern steht.

Lukas Schirmer

Altersempfehlung: ab 8. Klasse

Karten: Reservierungsgebühr 2,50 € für alle
Schriftliche Bestellung mit Geld im Umschlag bis zum 23.10.2019 im Schulbüro

Der Direktverkauf im Foyer findet statt am 24.10.2019 in der Zeit von 09:50-10:15 Uhr.

Abendkasse: Jeweils eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn



NENN MICH WOYZECK

Theaterprojekt der Klasse 12b

Aufführungen:

Freitag, den 25.10.19, 20 Uhr

Samstag, den 26.10.19, 20 Uhr

rudolfsteinerschule

hamburg-wandsbek

Gitarren gesucht!

WER KANN DIE SCHULE UNTERSTÜTZEN?

An unserer Schule wird bekanntlich viel Musik gemacht – und dafür braucht es eben auch Instrumente. Unsere Schülerinnen und Schüler können über eine große Zahl an Instrumenten verfügen, etwa wenn sie sich für die Orchesterproben ein Instrument ausleihen wollen. Auch zahlreiche Gitarren werden vorgehalten, die jetzt von der Initiative „Eltern helfen“ aufgearbeitet werden sollen. Doch bei einigen Instrumenten ist eine Reparatur nicht mehr möglich...

Deshalb bittet „Eltern helfen“ darum, einmal den häuslichen Instru-

mentenbestand ins Auge zu nehmen: Wer hat eine spielbereite klassische Gitarre daheim, die nicht mehr genutzt wird – und würde sie der Schule spenden? Wir ziehen neue Saiten auf und machen das Instrument wieder spielbereit. Wer sich zu so einer Spende entschließen kann, versieht sie bitte mit Namen und Adresse und lässt die Gitarre einfach einem unserer Musiklehrerinnen oder Musiklehrer zukommen. Es wäre schön, wenn das Vorhaben auf ein großzügiges Echo stoßen würde.

Birgit Sohn für „Eltern helfen“

Ein gelungener Abend des Miteinanders

LEHRER UND ELTERN IM GESPRÄCH – EIN RÜCKBLICK

Am 22. August 2019 trafen sich auf Einladung des I-Kreises rund 70 Lehrer, Elternvertreter sowie Unterzeichner des Antrags für die Mitgliederversammlung, in dem die Bildung eines Arbeitskreises zur Organisationsentwicklung angestrebt wird. Dieser Antrag hatte schon vor den Sommerferien zu zahlreichen Reaktionen und Gesprächen innerhalb der Schulgemeinschaft geführt, jetzt konnten viele Fragen erstmals direkt miteinander besprochen werden. Das Ergebnis könnte wegweisend sein: Mit Verständnis für die anderen und wachsendem gegenseitigen Vertrauen gelang es, sich auch kontroversen Fragen zu stellen.

Dabei setzten sich die Teilnehmer zunächst in Kleingruppen zusammen, um möglichst intensiv auch konkrete Aspekte zu besprechen. Wie können Eltern und Lehrer die Kommunikation innerhalb der Schulgemeinschaft fördern? Was verstehen wir unter Transparenz? Wie sehen die Prozess- und Entscheidungsstrukturen an unserer Schule aus? In vielen Kleingruppen konnten dazu schon erste Anregungen formuliert werden, in anderen wurde die Zeit zunächst noch dafür genutzt, die derzeitige Situation an unserer Schule zu betrachten und die unterschiedlichen Perspektiven wahrzunehmen.

Auch wenn im Detail noch viele Fragen offenbleiben müssen: Mit diesem Treffen hat das Miteinander von Lehrer- und Elternschaft einen neuen Impuls gewonnen. Jetzt gilt es, in diesem Sinne die Gespräche fortzusetzen und zu verstetigen. Dazu kamen die Teilnehmer überein, dass nun eine Gesprächseinladung seitens der Elternvertreter der nächste Schritt sein sollte.

*Kira Jensen für den I-Kreis
und Tillmann Bendikowski für den Elternrat*

ABSCHLÜSSE UND PRÜFUNGSANGELEGENHEITEN

Auskünfte über sämtliche Abschlüsse und Prüfungsangelegenheiten (Nachteilsausgleiche etc.) an unserer Schule können Sie über Herrn Mathias Vierl erhalten. Telefonische Sprechstunde für Schüler und Eltern in der Regel jeden Freitag zwischen 11:00 h und 12:00 h unter der Rufnummer 040-645895-58. Sie können ihn jederzeit auch gerne persönlich ansprechen oder eine E-Mail an ihn senden. Die Adresse lautet: mathias.vierl@waldorfschule-wandsbek.de

WINTERMARKTSKREIS:

AN FOLGENDEN TERMINEN TRIFFT SICH DER WINTERMARKTSKREIS:

Montag, 21. Oktober 2019 (erster Schultag n. d. Herbstferien!)

Mittwoch, 13. November 2019

Montag, 13. Januar 2020

Wir treffen uns jeweils um 20:00 Uhr im Hortraum der 1. Klassen.

Sabine Schmidt-Grimm

INTERNES

KARTOFFELMARKT

DER 5. KLASSEN

Demeter-Kartoffeln aus eigenem Anbau der Klassen 5a und 5b

Freitag, 27. September, 12 bis 14 Uhr im Foyer der Schule

Bitte eigene Stoffbeutel mitbringen!

Im nächsten Schulblatt werden wir ausführlicher über das Kartoffelprojekt der beiden Klassen berichten.

Elternvertreter im Gespräch ...

RÜCKBLICK AUF DAS MONATLICHE TREFFEN AM 29. AUGUST

Rudolf Steiner wurde zitiert – und Wolf Biermann auch: Offen und lebhaft war die Sitzung während des jüngsten Treffens der ElternvertreterInnen unserer Schule. In erfreulich großer Runde, zu der auch die VertreterInnen der Kindergarteneltern, der Schüler, Lehrerinnen des Förderkreises, Lehrerinnen des Internen Kreises sowie der Geschäftsführer gehörten, wurden unter anderem Fragen des Förderunterrichts an unserer Schule sowie die geplante Einladung an die Lehrerschaft vor dem Hintergrund des bereits vielfach erwähnten Antrags für die Mitgliederversammlung debattiert.

Hinsichtlich der Situation von Schülerinnen und Schülern mit sogenannten Teilleistungsschwächen, vor allem mit Legasthenie und Dyskalkulie, haben für die ElternvertreterInnen in den vergangenen Wochen Dr. Vivian Sunder und Dr. Alfred Röhm zahlreiche Gespräche mit den Mitgliedern des Förderkreises geführt. Für die FörderlehrerInnen machten Frau Pohl und Frau Golombek an diesem Abend deutlich, dass die Schule bei diesem Thema Handlungsbedarf ausgemacht hat und ein eigenes Förderkonzept erstellen will. Die Eltern sind aufgefordert, diese Arbeit zu unterstützen – und auch die ElternvertreterInnen werden ihre bisherigen Gespräche mit dem Förderkreis fortsetzen. Insgesamt eine gute Kooperation!

Als Gäste konnten wir an diesem Abend auch Frau Jensen und Frau von Pilsach begrüßen, die den I-Kreis und seine Arbeit vorstellten. Dieser ist mit Beginn dieses Schuljahres zum Teil neu besetzt worden und steht den ElternvertreterInnen wie der gesamten Elternschaft als Ansprechpartner in zentralen Schulbelangen als Ansprechpartner zur Verfügung (internekreis@waldorfschule-wandsbek.de).

Eine Zusammenarbeit zwischen I-Kreis und ElternvertreterInnen hat sich ohnehin in den vergangenen Wochen ergeben, in denen die Diskussionen um den von vielen Eltern unterzeichneten Antrag zur Organisationsentwicklung geführt wurden. Das erste Treffen mit Vertretern des Kollegiums wurde an diesem Abend von den ElternvertreterInnen weithin positiv bewertet. Zudem wurde es befürwortet, nun seitens der Elternschaft die Lehrer zu einem nächsten Gespräch einzuladen. Da die konkrete Vorbereitung allerdings noch etwas Zeit braucht, wird das genaue Vorgehen beim nächsten Treffen aller ElternvertreterInnen am Donnerstag, 26. September 2019, um 20 Uhr besprochen werden.

Das Treffen der ElternvertreterInnen aller Klassen findet jeweils am letzten Donnerstag eines Monats im „Oberstübchen“ statt, es ist das zentrale Gremium der Elternarbeit. Für alle anderen Fragen steht der Elternrat der Schule zur Verfügung (elternrat@waldorfschule-wandsbek.de).

Tillmann Bendikowski

STELLENANZEIGE

TEILZEITMITARBEITER/INNEN GESUCHT!

Unser Kindergarten sucht dringend ab sofort Menschen, die gerne unsere Erzieherinnen in ihrer Arbeit unterstützen möchten.

Wir suchen:

- Krankheitsvertretungen
- jemanden für den Morgen, 7:30 bis 9:30
- jemanden für den Nachmittag, 13:30 bis 15:30

Bei Interesse (Fachausbildung ist nicht unbedingt notwendig) melden Sie sich bitte bei:

Britta Lichtenberg // E-Mail: rss.lichtenberg@gmail.com

TERMINE SEPTEMBER

Fr	13.09.		Waldorf 100 – Fest der Hamburger Waldorfschulen
Di	17.09.	20.00 Uhr	Elternabend 8b (Klemich)
Mi	18.09.	20.00 Uhr	Elternabend 10a (Missal / Kuhnt)
Do	19.09.	10.00 Uhr	Redaktionsschluss Schulblatt 13
Mo	23.09.	20.00 Uhr	Elternabend 5b (Schmidt-Grimm)
Do	26.09.		Veröffentlichung Schulblatt 13
Mo	30.09.	20.00 Uhr	Mitgliederversammlung

TERMINE OKTOBER

Di	01.10.	19.00 Uhr (!) 19:30 Uhr	Berichtselternabend Landbau 9b Eltern basteln für den Wintermarkt
Do	03.10.-So 20.10.		Herbstferien
Mo	21.10.	20.00 Uhr	Wintermarktskreis)
Mi	23.10.	19.30 Uhr	Eltern basteln für den Wintermarkt
Fr	25.10.	20.00 Uhr	Klassenspiel 12b „Nenn mich Woyzeck“
Sa	26.10.	10.00-16.00 Uhr 20.00 Uhr	Garten-Schaff-Tag Klassenspiel 12b „Nenn mich Woyzeck“
Mo	28.10.	20.00 Uhr	Elternabend 4b (Elson)
Di	29.10.	20.00 Uhr	Elternabend 2a (in 't Veld)
Fr	31.10.-So 03.11.		Brückentage zum Reformationstag

TERMINE NOVEMBER

Mo	04.11.	20.00 Uhr 20.00 Uhr 20.00 Uhr	Elternabend 1b (Scheffler) Elternabend 2b (Wachter) Elternabend 6b (Orde)
Di	05.11.	19.30 Uhr	Eltern basteln für den Wintermarkt

INTERNES

Malwettbewerb

TITELBLATT FÜR „UNSERE SCHULE VON A-Z“

Der Malwettbewerb für das Titelblatt ist entschieden. Das Bild von Thalia Templeton hat gewonnen. Herzlichen Glückwunsch. Nach den Herbstferien kann man es sehen, denn dann erscheint endlich die neue Ausgabe von: „Unsere Schule von A-Z“.

Allen anderen Teilnehmern danken wir herzlich für ihren Einsatz.

Marion Lemcke

VON DEN SCHÜLERN

Abenteuer und Natur - Pfadfinder

Weit draußen gibt es eine Stadt. Silbern glänzt sie in der Ferne.

Amarganth, die Stadt der Sänger und Geschichtenerzähler.

Für Erwachsene ist diese Stadt fast unerreichbar, denn sie liegt im Reich der Fantasie von Jugendlichen und Kindern. Amarganth ist das Symbol unseres gleichnamigen Stammes. Erdacht hat die Stadt Michael Ende in seiner »Unendlichen Geschichte«.

Wir gehören dem Pfadfinder Bund Nord (PBN) an, ein von Kirchen und Parteien unabhängiger und von der Behörde für Schule, Jugend und Berufsbildung geförderter Jugendverband. Wir treffen uns einmal in der Woche zum Heimabend in unserem Blockhaus, -welches zugegebenermaßen zwar nicht silbern glänzt aber sehr gemütlich ist - und fahren einmal im Monat auf eine Fahrt, im Sommer im Zelt, im Winter in andere Heime. Jedes Jahr in den Sommerferien fahren wir auf Großfahrt ins Ausland, wo wir die Natur, Menschen und deren Kultur kennenlernen.

WAS SIND UNSERE ZIELE ?

Wir wollen vermitteln, wie man in einer Gruppe das einfache Leben ohne moderne Technik in der Natur lebt. Toleranz, verantwortliches Handeln, Selbstständigkeit und Kritikfähigkeit machen unser Gruppenleben aus. Wir wollen keine Rekorde aufstellen, sondern in vielen Bereichen kreativ sein. So können sich in unserem Stamm Jungen als Gitarrenspieler, Bastelexperten, Naturkundler, Zeitungsredakteure, Dichter, Köche, Brückenbauer oder Sternenkundler ausprobieren.

Für unsere Gruppen an unterschiedlichen Wochentagen suchen wir Jungs ab 10 Jahren.

in unserem Heim: Wichelnbusch 3, 22359 Hamburg - Volksdorf.

Lust bekommen mit zu machen ?

Dann meldet euch gerne bei

Simon Weckerle (12b) 01512 1633936, s.wecker.01@web.de

Gerne vermitteln wir auch Kontakte zu Mädchenstämmen.

Simon Weckerle

rudolfsteinerschule

hamburg-wandsbek

Herausgeber

Rudolf-Steiner-Schule Hamburg-Wandsbek

Rahlstedter Weg 60

22159 Hamburg

Tel.: 040 - 645 895 - 0

Fax: 040 - 645 895 - 20

Mail: schule@waldorfschule-wandsbek.de

Web: waldorfschule-wandsbek.de

Lukas Schirmer, Christiane Gerber-El Mekraoui,

Jan Brüggmann, Silke Weckerle

Beiträge und Kleinanzeigen

Bitte rechtzeitig zum Redaktionsschluss

per Mail an:

schulblatt@waldorfschule-wandsbek.de

Verantwortlich Für die Inhalte der veröffentlichten Beiträge ist die Redaktion nicht verantwortlich.